

Interpellation

Gefährliche Zu- und Wegfahrt beim Würzenbachschulhaus

Die Heilpädagogische Schule (HPS) wird neu in zwei Zentren zusammengefasst, wobei die Abteilungen in bestehende Primarschulanlagen integriert werden. Eines der beiden Teilzentren ist in der Schulanlage Würzenbach im Rahmen der Gesamterneuerung der Anlage integriert worden. Die Haupteinschliessung der Schulanlage erfolgt über die vielbefahrene Kreuzbuchstrasse. Direkt beim Schulhausparkplatz steht auch noch eine Glas- und Ölsammelstelle, was wiederum Mehrverkehr verursacht.

Behinderte Kinder sind auf den Transport mit dem Auto angewiesen (Rollstuhl). Die engen Platzverhältnisse beim Parkplatz des Schulhauses Würzenbach machen das Wenden eines Fahrzeuges beinahe unmöglich. Es kommt gezwungenermassen immer wieder zu gefährlichen, unübersichtlichen Manövern.

Wir bitten den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist sich der Stadtrat dieser Problematik bewusst?
2. Wenn ja, was gedenkt er zu unternehmen, um dieser gefährlichen Situation Abhilfe zu schaffen und den Eltern der behinderten Kinder ein problemloses Bringen und Holen zu ermöglichen?
3. Wie wird sich die Haupteinschliessung der Schulanlagen nach Abschluss der Gesamterneuerung präsentieren? Sowohl der B 43/1992, B 5/1993 wie B+A 17/1998 geben darüber wenig detaillierte Auskünfte.
4. Verbleibt die Glas- und Ölsammelstelle nach Abschluss der Bauarbeiten an dieser Stelle? Oder hat sich der Stadtrat mit einer eventuellen Verlegung befasst?

Romy Tschopp
namens der SP-Fraktion

Luzern, 2. März 2001

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 60